

Aktuelles

Scheckübergabe im Klinikum Buch

DPoIG Berlin übergibt 20.000 Euro an Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e.V.

20.000 Euro sind bei unserer DPoIG-Spendenaktion für krebskranke Kinder zusammengekommen. Das ist dem Organisationstalent und unermüdlichen Einsatz unseres DPoIG-Mitglieds Michael Birk zu verdanken. Im Dezember 2022, vor Weihnachten, hatten wir die Spendenkampagne ins Leben gerufen.



Symbolische Scheckübergabe auf der Bühne: PD Dr. Med. Patrick Hundsdoerfer, Chefarzt Kinder und Jugendmedizin, im Helios Klinikum Berlin-Buch, seine Sekretärin mit Patientin, Kolibri-Sprecher Andreas Landgraf, DPoIG-Landesvize Boris Biedermann und Kampagnen-Organisator Michael Birk (v.l.)

Mehr Infos auf unserer Homepage www.dpolg.berlin und im nächsten POLIZEISPIEGEL Juli/August sowie unter dem QR-Code rechts:



Teil der Kampagne war auch eine Versteigerung von Boxhandschuhen in Eisenhüttenstadt zu den Europameisterschaften der World Boxing Union im Januar 2023. Nun zum Weltkindertag am 1. Juni haben wir das Geld Andreas Landgraf, dem Pressesprecher von Kolibri Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e.V. übergeben, der Verein unterstützt krebskranke Kinder. Mit der Summe sollen Kindern im Helios Klinikum Buch (Kinderonkologie) Herzenswünsche erfüllt werden. "Denn für uns sind die Kinder, die so tapfer kämpfen, die wahren Helden", sagt Boris Biedermann, 1. stellv. Landesvorsitzender DPoIG Berlin. **Unser Engagement geht weiter. Versprochen!**
Eure DPoIG-Berlin

DPoIG Berlin beim Lauf zwischen den Meeren

Nach der pandemiebedingten Pause sind wir endlich wieder zum #LzDM nach Schleswig-Holstein gefahren. 2 Teams der DPoIG Berlin waren am 3. Juni 2023 am Start. Unsere 3-Tage-Tour lag erneut in den bewährten Händen von Rieke aus der 4. stellv. DPoIG-Landesvorsitzender. (1/3)



Aktuelles

Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

Gewalt gegen Einsatzkräfte nimmt weiter zu



Im Jahr 2022 wurden 8 726 Polizeivollzugskräfte Opfer von Gewalttaten (+157 Opfer, +1,8 Prozent). Die Entwicklung des Phänomens der Gewalt gegen Polizeivollzugskräfte, Feuerwehr- und sonstige Rettungskräfte lässt sich insbesondere an den Opferzahlen erkennen, also an der Anzahl von Angehörigen dieser Berufsgruppen, welche während der Ausübung ihres Dienstes Opfer eines Deliktes gegen die persönliche Freiheit und körperliche Unversehrtheit wurden, sogenannte „Opferdelikte“. Personen, die mehrfach Opfer werden, werden auch mehrfach gezählt.

Quelle:

Veröffentlichung der Polizeilichen Kriminalstatistik Berlin 2022, Seite 15

Diese Anstiege bei den Opferzahlen zeigen, dass die Gewalt gegen Polizeivollzugskräfte sowie gegen Feuerwehr- und sonstige Rettungskräfte erneut zugenommen hat (siehe Tabelle).

DPoIG Berlin beim Lauf zwischen den Meeren



Starttag: Samstag, 3. Juni. Von Husum nach Damp. Beim Staffellauf über 10 Strecken und 96,6 Kilometer sind Teamgeist und Zusammenhalt gefragt. (2/3)

Aktuelles

Macht eure Ansprüche geltend!

Tarifbeschäftigte der Polizei Berlin: Setzt eure Forderungen nach gerechter Bezahlung um!

Für die Beschäftigten des Zentralen Objektschutzes (ZOS) gibt es richtungsweisende Urteile. Das LArbG Berlin-Brandenburg hat in der 21. Kammer (Az.: 21 Sa 1313/21) am 24. März 2022 in einem Urteil festgestellt, dass die Tätigkeiten von Polizeiangestellten im Objektschutz „gründliche Fachkenntnisse“ erfordern. Dieses Urteil wurde vom Bundesarbeitsgericht (BAG) bestätigt (Az.: 4 AZR 195/22 vom 30. November 2022).

Was bedeutet dieses Urteil nun konkret für die Beschäftigten beim ZOS?

Derzeitig sind die Beschäftigten in der „EG 4“ der Entgeltordnung zum TV-L eingruppiert. Hier ist das Hauptmerkmal der „schwierigen Tätigkeiten“ gefordert. In dem Gerichtsverfahren wurde unter Betrachtung aller auszuübenden Tätigkeiten zugunsten der ZOS-Beschäftigten geurteilt.

Es wurde herausgearbeitet, dass deren Tätigkeit nunmehr „gründliche Fachkenntnisse“ erfordern. Somit sind die formalen Anforderungen der *Eingruppierung in die „EG 5“ TV-L* erfüllt.

Es liegt nun an der Senatsinnenverwaltung, das Urteil möglichst zeitnah umzusetzen. Doch das kann ein langwieriger Prozess sein. Damit für die einzelnen Kolleginnen und Kollegen keine Nachteile entstehen, sollten sie ihre Ansprüche nach § 37 Ausschlussfrist TV-L geltend machen. Denn: „Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit ... schriftlich geltend gemacht werden“.

Ein Musterschreiben UND MEHR INFOS findet ihr unter dem QR-Code ➔:

Fragen gern an unseren Landestarifbeauftragten: andreas.dittrich@dpolg-berlin.de



DPoIG Berlin & #LzdM

Freitags ist Anfahrt mit Pastaessen am Abend.

Samstags Lauftag und am Abend Party.

Sonntags geht es schon wieder zurück. Wenn du

Interesse hast 2024 mitzulaufen, dann melde

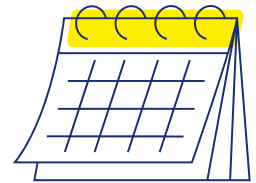
dich bei:

torsten.riekoetter@dpolg-berlin.de oder

victoria-marie.gordon@dpolg-berlin.de

(3/3)

Termine



21. Juni 2023

Kreisverband Dir E/V

Um 16 Uhr eröffnen wir unsere Mitgliederversammlung in den Räumen der DPoIG Berlin, Alt-Moabit 96 a, 10559 Berlin. Für die Teilnahme brauchen wir deine Anmeldung bis zum 16. Juni 2023 per E-Mail unter kv.direv@dpolg-berlin.de

21. Juni 2023

Kreisverband Dir 1 Nord

Der KV Dir 1 Nord führt seine erweiterte Kreisvorstandssitzung beim dbb berlin, Alt Moabit 96a, von 16 bis 18 Uhr in hybrider Form durch. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Zusage bis zum 19. Juni 2023 telefonisch oder per Mail an kv.dir1@dpolg-berlin.de erforderlich.

Mit den Ü-55ern durch das Kriminaltechnische Institut

Wir besuchen das Kriminaltechnische Institut am Freitag, 23. Juni 2023 um 10 Uhr. Alle Ü-55er, die an der Führung durch das KTI interessiert sind, melden sich bitte bis zum 13. Juni 2023 an unter: senioren@dpolg-berlin.de Eine Teilnahme berücksichtigen wir in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen (maximal 20).

Auf ein Wiedersehen freuen sich eure Beisitzer Senioren, Steffen Lehbrink und Holger Schulz

Leistungen



- **Rechtsschutzberatung und Gewährung von Rechtsschutz**
- Dienstaftpflichtversicherung und Regresshaftpflicht
- Freizeit-Unfallversicherung weltweit
- Geburtenbeihilfe in Höhe von 150,- Euro je Kind (Antragstellung bis 12 Monate ab Geburt des Kindes möglich)
- Bestattungsbeihilfe in Höhe von 150,- Euro
- Freie Anwartschaftsversicherung für Auszubildende über unsere Kooperationspartner
- **Streikgeld für die in der DPoIG organisierten Tarifbeschäftigten, wenn durch die DBB-Tarifunion zu dieser Maßnahme aufgerufen wurde**
- Ständige Erreichbarkeit der DPoIG über unsere Notfall-Hotline 0177-3008710
- Kostenlose Lieferung der Fachzeitschrift „POLIZEISPIEGEL“
- **Kräftige Rabatte bei unseren regionalen und bundesweiten Kooperationspartnern**

Mit dem QR-Code kommst du zu der Übersicht unserer Leistungen:

